

Rollenklischees in Schulbüchern

Freitag, 09. August 2019

Von: *Christine Flitner*



Schulbücher spielen für Kinder bei der Weitergabe von Männer- und Frauenbildern eine wichtige Rolle. Leider nach wie vor in vielen Fällen eine negative. Zum bevorstehenden Schulanfang würde es sich lohnen, wenn sich Lehrpersonen und Ausbildungsinstitutionen mal wieder mit dem Thema beschäftigen.

Wie können Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, sich entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln und nicht gemäss überlieferten Geschlechterbildern? Schulbücher spielen eine wichtige Rolle bei der Weitergabe von Rollenbildern und der Sozialisation von Kindern.

Zwei Wissenschaftlerinnen untersuchten im Auftrag der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten vier Lehrmittel, welche in der Romandie in der Primarstufe eingesetzt werden. Das Ergebnis ist eindeutig: Männliche Figuren sind vorherrschend, die Frauen haben klare und begrenzte Rollen.

So werden im Geschichtsbuch für die 5. und 6. Klasse die Männer der Vor- und Frühgeschichte aktiv als Jäger und Fischer, beim Feuermachern, Steine bearbeiten, als Krieger, Musiker oder Archäologen gezeigt, während die Frauen vor allem beim Nähen und der Kleinkinderbetreuung zu sehen sind.

Auch im Mathematikbuch werden die Männer in mehr Berufen gezeigt als die Frauen. In den Aufgaben wird durchgehend die männliche Form benutzt ("frage deinen Freund", "jeder von euch", etc.). Die einzigen Ausnahmen bilden zwei Textaufgaben, wo es um Rezepte geht ("Du hast für den Geburtstag deiner Schwester einen Kuchen gebacken...").

Die Autorinnen haben nicht nur Lehrmittel untersucht, sondern auch Beobachtungen in Klassenzimmern gemacht, die sie ausgewertet haben. Daraus wurden Empfehlungen und Anregungen für Lehrpersonen entwickelt, wie sie die unhinterfragte Weitergabe von überholten Geschlechterbildern vermeiden und eine gleichstellungsorientierte Kultur im Schulunterricht fördern können. Damit liegt nun eine hilfreiche Broschüre für alle Lehrerinnen und Lehrer vor, denen eine gleichstellungsorientierte Perspektive wichtig ist - leider bisher nur in Französisch!

Bulle Nanjoud et Véronique Ducret:

Le ballon de manon & la corde à sauter de noé. Guide pour prévenir les discriminations et les violences de genre destiné au corps enseignant du primaire et aux professionnel-le-s de l'enfance. [Download](#)

[Unterrichtsmaterial](#) für Lehrpersonen (Zyklus 1 - 3) zum Thema Gleichstellung und Frauenrechte findet sich hier.